



Newsletter

vom 30.12.2018

Stellungnahme zu Alexander Gersts "Nachricht an meine Enkelkinder"

Geschrieben von Sarah Schott

Als die erste der Kindergenerationen wollen wir Alexander Gerst für die deutlichen Worte danken, die er in seiner Nachricht über den Schutz unserer Welt gefunden hat. Berührt zu sein, ist keine ausreichende Reaktion auf diese Botschaft. Diese macht eindeutig klar, dass es JETZT Zeit ist zu handeln. Darum setzen wir uns als junge Menschen, selbst mit ungewisser Zukunft, und Eltern der Enkelgeneration für einen dauerhaft nachhaltigen Umgang mit all unseren Ressourcen ein. All die komplexen Probleme, die Alexander Gerst angesprochen hat, machen es notwendig, sie auf neuen kreativen Wegen anzugehen. Dazu ist es nötig das Wissen und die Ideen aller Generationen innovativ zu verbinden. Und je komplexer ein Problem, desto mehr Menschen braucht es, dieses zu lösen. Deshalb sind wir Alexander Gerst, der ein großes Vorbild für so Viele ist, dass er einen Anstoß für weitere Diskussionen und Interaktionen gegeben hat. Lasst uns alle gemeinsam daran arbeiten, die Zukunft zum Besseren für die Menschheit und nicht nur einige wenige Menschen zu wandeln. Damit folgende Generationen die Botschaft vor einem positiven Hintergrund hören können.

Zum Video

Die JED wünscht einen guten Rutsch!